

Hauptstrasse 1

Vergabeentscheid im Planerwahlverfahren für die Instandsetzung und den Umbau der Liegenschaft an der Hauptstrasse 1

7. April 2026

Der Stadtrat Brugg treibt die Instandsetzung und den Umbau der Liegenschaft an der Hauptstrasse 1 weiter voran. Grundlage dafür bildet der Projektierungskredit, den der Einwohnerrat im September 2025 genehmigt hat. Nach Abschluss der öffentlichen Ausschreibung hat der Stadtrat die Planungsarbeiten an die «Tschudin Urech Bolt AG» mit Sitz in Brugg vergeben.

Das Vorprojekt startet im April und wird Ende September 2026 abgeschlossen werden. Das Vorprojekt bildet die Grundlage für die weiteren Planungsschritte sowie für die spätere Erarbeitung des Baukredits.

Gemäss heutigem Planungsstand soll der Baukredit im Sommer 2028 dem Einwohnerrat unterbreitet werden. In einem nächsten Schritt wird die Vorlage dem Stimmvolk zur Genehmigung vorgelegt. Bei einer Zustimmung können die Bauarbeiten Anfang 2029 aufgenommen werden. Die Bezugsbereitschaft des erneuerten Verwaltungsgebäudes ist für Anfang 2030 vorgesehen.

Mit dem Projekt entsteht ein zentraler, gut erreichbarer Standort für die gesamte Stadtverwaltung. Das Gebäude wird vollständig barrierefrei gestaltet und ermöglicht der Bevölkerung einen einfachen Zugang zu allen städtischen Dienstleistungen. Durch die Bündelung der Angebote an einem Ort werden die administrativen Abläufe übersichtlicher und der Service für die Einwohnerinnen und Einwohner wesentlich verbessert.

Auch für die Mitarbeitenden der Stadt bringt das Projekt deutliche Vorteile. Die räumliche Zusammenführung schafft die Voraussetzungen für eine moderne und effizientere Zusammenarbeit, erleichtert die bereichsübergreifende Abstimmung und ermöglicht zeitgemässe Arbeitsplätze für rund 85 Mitarbeitende. Gleichzeitig können betriebliche Abläufe optimiert und Synergien innerhalb der Verwaltung besser genutzt werden.